

eröffnet sich des Rachens Weite,
und aus dem schwarzen Schlunde
dräu'n
der Zähne stachelichte Reih'n;
die Zunge gleicht des Schwertes
Spitze,
die kleinen Augen sprühen Blitze;
in einer Schlange endet sich
des Rückens ungeheure Länge,
rollt um sich selber fürchterlich,
daß es um Mann und Roß sich
schlänge.

11. Und alles bild' ich nach genau
und kleid' es in ein schäußlich Grau;
halb Wurm erschien's, halb Molch
und Drache,
gezeugt in der gift'gen Lache.
Und als das Bild vollendet war,
erwähl' ich mir ein Doggenpaar,
gewaltig, schnell, von stinken Läusen,
gewohnt den wilden Ur zu greifen.
die heß' ich auf den Lindwurm an,
erhiße sie zu wildem Grimme,
zu fassen ihn mit scharfem Zahn,
und lenke sie mit meiner Stimme.

12. Und wo des Bauches weißes
Blies
den scharfen Bissen Blöße ließ,
da reiz' ich sie, den Wurm zu packen,
die spitzen Zähne einzuhacken.
Ich selbst, bewaffnet mit Geschöß,
besteige mein arabisch Roß,
von adeliger Zucht entstammt;
und als ich seinen Horn entflammt,
rasch auf den Drachen spreng' ich's los
und stachl' es mit den scharfen Sporen
und werfe zielend mein Geschöß,
als wollt' ich die Gestalt durchbohren.

13. Ob auch das Roß sich grauend
bäumt
und knirscht und in den Zügel schäumt,
und meine Doggen ängstlich stöhnen,
nicht rast' ich, bis sie sich gewöhnen.

So üb' ich's aus mit Emsigkeit,
bis dreimal sich der Mond erneut,
und als sie jedes recht begriffen,
führ' ich sie her auf schnellen Schiffen.
Der dritte Morgen ist es nun,
daß mir's gelungen, hier zu landen;
den Gliedern gönnt' ich kaum zu ruhn,
bis ich das große Werk bestanden.

14. Denn heiß erregte mir das Herz
des Landes frisch erneuter Schmerz;
zerrissen fand man jüngst die Hirten,
die nach dem Sumpfe sich verirren.
Und ich beschließe rasch die Tat,
nur von dem Herzen nehm' ich Rat.
Flugs unterricht' ich meine Knappen,
besteige den versuchten Rappen,
und von dem edlen Doggenpaar
begleitet, auf geheimen Wegen,
wo meiner Tat kein Zeuge war,
reit' ich dem Feinde frisch entgegen.

15. Das Kirchlein kennst du, Herr,
das hoch
auf eines Felsenberges Foch,
der weit die Insel überschaut,
des Meisters kühner Geist erbauet.
Verächtlich scheint es, arm und klein,
doch ein Mirakel¹⁾ schließt es ein,
die Mutter mit dem Jesusknaben,
den die drei Könige begaben.
Auf dreimal dreißig Stufen steigt
der Pilgrim nach der steilen Höhe;
doch, hat er schwindelnd sie erreicht,
erquickt ihn seines Heilands Nähe.

16. Tief in den Fels, auf dem es
hängt,
ist eine Grotte eingesprengt,
vom Tau des nahen Moors befeuchtet,
wohin des Himmels Strahl nicht
leuchtet.

Hier haufete der Wurm und lag,
den Raub erspähend, Nacht und Tag.
So hielt er, wie der Höllendrache,
am Fuß des Gotteshauses Wache;

¹⁾ Wunder, wundertätiges Gnadenbild.